

Inhalt

Vorbemerkung	5
Unsere Partei – die große umgestaltende Kraft der Gesellschaft. Aus dem Artikel in der »Einheit«, März 1971	11
Die weltverändernde Lehre des Marxismus-Leninismus war, ist und bleibt der zuverlässige Kompaß des Wirkens unserer Partei. Aus dem Bericht des Zentralkomitees an den VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, 15. Juni 1971	16
Marx, Engels und Lenin weisen uns den sicheren Weg. Rede bei der Enthüllung des Karl-Marx-Denkmal in Karl-Marx-Stadt, 9. Oktober 1971	53
Fragen von Wissenschaft und Politik in der sozialistischen Gesellschaft. Aus dem Artikel in »Probleme des Friedens und des Sozialismus«, Dezember 1971	58
Die führende Rolle der Partei der Arbeiterklasse. Aus dem Artikel in der »Prawda«, 28. März 1972	71
Die UdSSR und die DDR sind untrennbar verbunden. Aus dem Artikel in der »Einheit«, November 1972	76
Der erstarkende Weltsozialismus – Beweis für die Richtigkeit und Lebenskraft der Lehren des Kommunistischen Manifests. Aus der Begrüßungsrede auf der Internationalen Wissenschaftlichen Konferenz des Zentralkomitees der SED in Berlin zum 125. Jahrestag des »Manifests der Kommunistischen Partei«, 15. März 1973	86
	667

Die DDR – staatliche Verkörperung der besten Traditionen der deutschen Geschichte. Aus dem Bericht des Politbüros an die 9. Tagung des Zentralkomitees der SED, 28. Mai 1973	89
Wir tragen das Banner der Revolution voran. Ansprache auf einem Beisammensein mit FDJ-Sekretären von ausgezeichneten Grundorganisationen, 23. Juli 1973	94
Das revolutionäre Volk ist unaufhaltsam und siegreich. Ansprache auf einer Jugendkundgebung in Santiago de Cuba, 22. Februar 1974	97
Auf dem Weg der sozialistischen Revolution. Artikel in »Probleme des Friedens und des Sozialismus«, Oktober 1974	101
Zusammenschluß um die SED – sichere Gewähr für das Glück der Jugend. Interview der »Jungen Welt« aus Anlaß des 70. Jahrestages der organisierten deutschen Arbeiterjugendbewegung, 10. Oktober 1974	117
Der Marxismus-Leninismus – Bauplan unserer neuen Welt. Aus der Rede zur Eröffnung des Parteilehrjahres 1974/75 in Karl-Marx-Stadt, 21. Oktober 1974	124
Die sozialistische Gesellschaft in der DDR wird auf dem unerschütterlichen Fundament des Marxismus-Leninismus erbaut. Aus dem Bericht des Politbüros an die 13. Tagung des Zentralkomitees der SED, 12. Dezember 1974	136
Für alle Zeiten werden die Namen sowjetischer Helden in Ehrfurcht genannt. Rede auf der Gedenkundgebung in Brandenburg, 26. April 1975	143
30 Jahre erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit. Artikel in der Zeitschrift »Die Arbeit«, Juni 1975	148
Das Bündnis der Arbeiter und Bauern war, ist und bleibt Eckpfeiler unserer Politik. Aus der Rede auf der Festveranstaltung zum 30. Jahrestag der demokratischen Bodenreform in Schwerin, 5. September 1975	156
Erfüllt wurde, wofür seit Müntzer gestritten	157
Erfahrungen der KPdSU kamen uns stets zugute	158
Der Sozialismus siegte auch auf dem Lande	159
Arbeiter und Bauern im Bündnis fest vereint	164
Hauptaufgabe – unser konsequenter Kurs	166
Sein Vermächtnis wurde in unserer Republik erfüllt. Aus der Rede auf der Festveranstaltung des Zentralkomitees der SED zum 100. Geburtstag von Wilhelm Pieck, 2. Januar 1976	168
Kampf und Leben im Dienst seiner Klasse	169
Führer des antifaschistischen Widerstandskampfes	173
Schmied der Einheit	174

Auf sicherem Kurs. Artikel in der »Einheit« zum 30. Jahrestag der Gründung der SED, März 1976	177
Revolutionäre Einheit ermöglichte Sieg der Arbeiterklasse	179
Die Grundfrage der Macht	182
Im Bruderbund mit der Sowjetunion	184
Neue Perspektiven sind gewiesen	185
Unsere Partei wurde ihrer Verantwortung stets gerecht. Ansprache auf dem Treffen mit Veteranen der Arbeiterbewegung anlässlich des 30. Jahrestages der Vereinigung von KPD und SPD zur SED, 20. April 1976	188
Unsere Partei ist für das Volk da. Aus dem Bericht des Zentralkomitees an den IX. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, 18. Mai 1976	193
Die Schatzkammer der historischen Erfahrungen der Partei Lenins. Artikel in der »Prawda«, 22. Februar 1977	236
I.	238
II.	240
III.	244
Die sozialistische Revolution in der DDR und ihre Perspektiven. Aus der Rede auf der propagandistischen Großveranstaltung zur Eröffnung des Parteilehrjahres 1977/78 in Dresden, 26. September 1977	246
Sicherung des Friedens – Grundfrage unserer Zeit	247
Gegner der Entspannung wollen Fortschritte blockieren	249
Keine akzeptable Alternative zur friedlichen Koexistenz	252
Unbewältigte Vergangenheit und instabile Lage in der BRD	252
In der DDR wurden die Jahre seit 1945 gut genutzt	254
Der fundamentale Unterschied zwischen den beiden Gesellschaftssystemen	255
Die sozialistische Ordnung erkämpft die Menschenrechte	257
Beschlüsse des IX. Parteitages der SED – Maßstab unser aller Arbeit	258
Es bleibt bei unserem Programm des Wachstums, des Wohlstandes und der Stabilität	259
Die große Bedeutung der sozialistischen Rationalisierung	261
Tiefgreifende Wandlungen im geistig-kulturellen Leben	263
Der Rote Oktober war stets Leitstern und Kraftquell für die deutschen Kommunisten. Vorwort zu dem Buch »Unser stärkstes Argument. Funktionäre der KPD über Werden und Wachsen des Sowjetlandes 1917–1945«, Oktober 1977	266
Die Aufgaben der Partei bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED. Aus dem Referat auf der Beratung des Sekretariats des Zentralkomitees der SED mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen, 17. Februar 1978	275

Der Marxismus-Leninismus ist das Banner des Sieges. Rede auf der Kundgebung in Karl-Marx-Stadt anlässlich des 160. Geburtstages von Karl Marx, 5. Mai 1978	284
Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft – eine Aufgabe von historischer Größe, Artikel in der »Einheit«, Juli 1978	289
I.	289
II.	294
Die Ideale und Träume der Arbeiterjugend verwirklicht. Ansprache beim Treffen mit ehemaligen Jugendfunktionären der deutschen Arbeiterbewegung, 25. Mai 1979	302
Die Kulturpolitik unserer Partei wird erfolgreich verwirklicht. Rede auf einer Beratung mit Kultur- und Kunstschaffenden der DDR, 22. Juni 1979	306
Der Kulturbund ist eine inspirierende Kraft im Leben des Volkes	306
Konstruktiver Beitrag zur Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft der DDR	307
Für immer verbunden mit der UdSSR und den anderen Bruderländern	308
Gesicherte Perspektive für die junge Generation	309
Bei uns kann jeder seine Persönlichkeit entfalten	310
Die DDR hat Stabilität und Zukunftsträchtigkeit unter Beweis gestellt	311
Die Ideologie der Arbeiterklasse wurde zur bestimmenden Ideologie in der sozialistischen Nation	311
Wir halten die Tradition des antifaschistischen Kampfes stets hoch	313
Gewachsenes Interesse der Werktätigen an Kunst und Kultur	314
Lebendige Aneignung unseres reichen Erbes	315
Die Kultur des Volkes hat in unserem Staat ihre wahre Heimat	317
Ideologischer Kampf nimmt an Schärfe zu	318
Die Festigung der Macht bleibt das Bestimmende	318
Mit künstlerischer Meisterschaft bei der Ausbildung von kommunistischen Idealen mitwirken.	319
Der Platz zwischen den Fronten ist der Platz der Verlierer	320
Hohe Anforderungen an unsere Literatur- und Kunstkritik	322
Der Kulturbund kann auch künftig auf volle Unterstützung rechnen	322
30 Jahre DDR – überzeugender Beweis für die Sieghaftigkeit der Ideen des Marxismus-Leninismus. Aus der Rede auf der Festveranstaltung zum 30. Jahrestag der DDR, 6. Oktober 1979	324
Wir haben die historische Chance genutzt. Artikel in der »Einheit«, Mai 1980	336
Die deutsche Arbeiterbewegung hatte immer ein lebendiges Verhältnis zur Geschichte. Aus dem Interview des Präsidenten des Verlagshauses Pergamon Press Limited und Herausgeber der Buchreihe »Leaders of the World«, Robert Maxwell, 4. Juli 1980	346

So lehrte uns Lenin. Antwort auf Fragen der sowjetischen Zeitschrift »Sozialismus: Theorie und Praxis« anlässlich des 110. Geburtstages W. I. Lenins, Juli 1980	349
Lenin in Ihrem Leben	349
Der Leninismus und das historische Schicksal Ihres Landes	350
Enges Vertrauensverhältnis verbindet unsere Partei mit der jungen Generation. Rede auf der Festveranstaltung zur Auszeichnung der Jugendhochschule »Wilhelm Pieck« mit dem Karl-Marx-Orden, 15. September 1980	352
Die SED – marxistisch-leninistische Avantgarde der Arbeiterklasse und des ganzen werktätigen Volkes. Aus dem Artikel in der »Einheit«, April 1981	361
Das Entscheidende: Eroberung der politischen Macht	363
Theorie und Praxis verbunden	365
Unsere Partei entwickelte sich selbst weiter	366
Gerüstet für die Herausforderungen der achtziger Jahre. Aus dem Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den X. Parteitag der SED, 11. April 1981	369
Daß es die Sowjetunion gibt, ist ein Glück für die gesamte Menschheit. Aus der Rede auf der Festveranstaltung des Zentralkomitees der SED, des Staatsrates und des Ministerrates der DDR zum 60. Jahrestag der Gründung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in der Deutschen Staatsoper, 17. Dezember 1982	414
Die Geburt der UdSSR war ein Ereignis von Weltbedeutung	415
Fest geschart um die Partei Lenins	416
Große Ermutigung für die deutschen Kommunisten	417
Heute produziert die UdSSR ein Fünftel der Weltindustrieproduktion	418
Der Sieg über den Faschismus war eine gewaltige Befreiungstat	420
Die brüderliche Verbundenheit mit dem Sowjetland ist bei uns überall lebendig	421
Der Kapitalismus ist nicht fähig, Lebensfragen der Völker zu lösen	422
Kein Land der Erde hat so viel für den Frieden getan	423
Stationierung neuer USA-Raketen schafft eine veränderte strategische Lage	424
Rede auf der Internationalen Wissenschaftlichen Konferenz des Zentralkomitees der SED »Karl Marx und unsere Zeit – der Kampf um Frieden und sozialen Fortschritt« in Berlin, 11. April 1983	427
Schlußwort auf der Internationalen Wissenschaftlichen Konferenz des Zentralkomitees der SED »Karl Marx und unsere Zeit – der Kampf um Frieden und sozialen Fortschritt« in Berlin, 16. April 1983	446

Die DDR erfüllt ihre internationalistische Pflicht im Kampf um den Frieden. Gespräch mit der Sonderkorrespondentin der Wochenzeitschrift »Ogonjok« Novella Iwanowa, 19. September 1983	450
Lutherehrung – Manifestation der Humanität und des Friedens. Interview der BRD-Zeitschrift »Lutherische Monatshefte«, Oktober 1983	468
Über den gesetzmäßigen Charakter der Wirklichkeit. Beitrag für die Anthologie: Was ist Wirklichkeit?	478
Die XII. Weltfestspiele werden dem Kampf um Frieden kräftige Impulse verleihen. Antworten auf Fragen des Korrespondenten der »Komsomolskaja Prawda«, 21. Juli 1984	489
In der DDR haben für alle Zeit Fortschritt und Frieden, Völkerverständigung und Solidarität eine sichere Heimstatt. Rede auf der Festveranstaltung zum 35. Jahrestag der Deutschen Demokratischen Republik im Palast der Republik, 6. Oktober 1984	501
Ihr erfüllt euren Klassenauftrag zu jeder Zeit beispielhaft. Rede auf einem Kampfmeeting anlässlich des 35. Jahrestages der Bildung des Ministeriums für Staatssicherheit, 6. Februar 1985	516
Würdiges Jubiläum Berlins, das heute den Ehrennamen »Stadt des Friedens« trägt. Rede auf der konstituierenden Tagung des Komitees der Deutschen Demokratischen Republik zum 750jährigen Bestehen von Berlin, 7. Februar 1985	522
Eine welthistorische Tat, die auch das deutsche Volk befreite. Artikel in der »Einheits«, April 1985	526
Aufbruch zu neuen Ufern	527
Ökonomie – Hauptfeld unseres Kampfes	531
Frieden, Frieden und nochmals Frieden	535
Die DDR verkörpert die Ideale des antifaschistischen Kampfes. Rede auf der Großkundgebung in Brandenburg anlässlich des 40. Jahrestages der Befreiung der antifaschistischen Widerstandskämpfer aus dem Zuchthaus Brandenburg-Görden durch die Sowjetarmee, 27. April 1985	539
In unserem Lande lebt die Einheit der Antifaschisten fort. Rede auf der Freundschaftskundgebung bei der Eröffnung des »Gedenkmuseums der deutschen Antifaschisten« in Krasnogorsk bei Moskau, 5. Mai 1985	544
Mit dem »Ernst-Thälmann-Aufgebot der FDJ« vorwärts zum XI. Parteitag der SED! Aus der Rede auf dem XII. Parlament der Freien Deutschen Jugend im Palast der Republik in Berlin, 24. Mai 1985	548

- Aus dem Volk geboren, mit dem Volk verbunden, im Volksinteresse handeln. Rede auf der Festveranstaltung des Zentralkomitees der SED, des Staatsrates und des Ministerrates der DDR zum 40. Jahrestag der Deutschen Volkspolizei im Palast der Republik, 28. Juni 1985 555
- Wir Kommunisten sind angetreten, das friedliche Leben zu schützen. Ansprache auf der Festveranstaltung zum 30. Jahrestag der Nationalen Volksarmee, 21. Februar 1986 558
- Vorwort für den im Moskauer Verlag »Politisdat« herausgegebenen Sammelband Ernst Thälmann: Ausgewählte Aufsätze, Reden, Briefe. Aufsätze und Erinnerungen über ihn, März 1986 563
- Mut, Standhaftigkeit und Beispiel der Märzkämpfer werden unvergessen bleiben. Aus der Rede auf der Großkundgebung aus Anlaß des 65. Jahrestages der Märzkämpfe der deutschen Arbeiterklasse in Halle, 21. März 1986 569
- Die entscheidende Lehre aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Artikel in der »Einheit«, April 1986 572
- Die Ideen von Marx und Engels haben in der DDR für immer ihre Heimstatt gefunden. Aus der Rede auf der Kundgebung anläßlich der Einweihung des Marx-Engels-Forums in Berlin, 4. April 1986 581
- Aus dem Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den XI. Parteitag der SED, 17. April 1986 585
- Der 13. August 1961 ebnete den Weg von der Konfrontation zur Entspannung. Rede auf dem Kampfappell zum 25. Jahrestag der Errichtung des antifaschistischen Schutzwalls, 13. August 1986 634
- Wofür Thälmann kämpfte, ist in der DDR Wirklichkeit geworden. Rede auf der Kundgebung zur Einweihung des Denkmals für Ernst Thälmann in Moskau, 3. Oktober 1986 638
- Allen Bürgerinnen und Bürgern der DDR ein friedliches und glückliches neues Jahr. Artikel im »Neuen Deutschland«, 31. Dezember 1986 643
- Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED. Aus dem Referat auf der Beratung des Sekretariats des Zentralkomitees der SED mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen am 6. Februar 1987 in Berlin 647